

Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 19. November 1852.

Oberamt Nagold.

Aufnahme der Bevölkerung für den Zollverein.

Nach Vorschrift der Verfügung der Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 12. Oktober 1846 (Regierungsblatt S. 465—468) ist auf den 3. künftigen Monats wieder eine Zählung der landesanwesenden Bevölkerung für die Zwecke des Zollvereins vorzunehmen. Die Ortsvorsteher werden daher angewiesen, diese Zählung unter Mitwirkung der Ortsgeistlichen, welche mit Abfassung der Bevölkerungs Tabellen beauftragt sind, (§ 4 der Verfügung) nach dem Stand vom 3. Dezember vornehmen zu lassen und deren Ergebnis in der vorgeschriebenen Tabelle bis zum 2. Januar 1853 unfehlbar hieher vorzulegen.

Bei dem bedeutenden Interesse, welches die vollständige Aufnahme der landesanwesenden Bevölkerung für die Staatskasse hat, werden die Ortsbehörden aufgefordert, sich eine möglichst genaue Behandlung des Geschäfts angelegen sein zu lassen.

Nagold, den 15. Nov. 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebekingk.

Oberamt Nagold.

Aufforderung zurücknahme.

Die unterm 11. Oktober d. J. an die Karoline Pfost von Wildberg erlassene Aufforderung wird zurückgenommen.

Den 16. November 1852.

K. Oberamt.
H. Roschütz, St. B.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberschwandorf,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schuldsache des Christian

Gsell, Maurers, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Mittwoch den 15. Dezbr. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bestimmt. Die Gläubiger und Bürgen, so wie überhaupt alle diejenigen, welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen machen wollen, werden hiemit vorgeladen, bei dieser Verhandlung Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Oberschwandorf persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder wenn voraussichtlich ihre Forderungen keinem Anstande unterliegen, durch Einreichung schriftlicher Reesse zu liquidiren und die Dokumente, worauf sich die Forderungen, so wie die etwaigen Vorzugsrechte gründen, vorzulegen. Bon denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liquidiren, wird im Falle eines Vergleichs, so wie in Hinsicht auf Genehmigung des Verkaufs der Liegenschaft angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten. Die nicht angezeigt werdenden, diesseits unbekanntem Forderungen müssen bei der Verweisung unberücksichtigt bleiben.

Den 13. November 1852.

K. Gerichtsnotariat Nagold
und

Gemeinderath Oberschwandorf.

Bdt. Gerichtsnotar
Groß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberschwandorf.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Schuldsache des Christian Gsell, Maurers, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:



Der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit zwei Wohnungen und Scheuer unter einem Dach, mitten im Dorf,

13 1/2 Ruthen Land und Grasboden,
1/2 Viertel 1 Ruthen Wiesen,
circa 2 Morgen Acker,
circa die Hälfte an 1/2 Viertel
Steinbruch auf Bevinger Mar-
kung, am

Dienstag dem 14. Dezbr. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Oberschwandorf zum Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 13. November 1852.

K. Gerichtsnotariat Nagold.
Groß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim,

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des weil. Felix Straub, gewesenen Schneiders, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:

 Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, mit Schopf
am Kirchgäßle,

28 Ruthen Garten und Ländel,
1 1/2 Morgen Acker,
1 Viertel Wiesen und

1/2 Viertel 6 Ruthen Reutfeld,
am Donnerstag dem 16. Dez. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Oberthalheim zum wiederholten und letzten Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Nagold, den 8. November 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.
Groß.

Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfsbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des
Michael Seitz, Bauern von
Fünfsbronn,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am Samstag dem 11. Dezbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

 ein wiederholter dritter und
voraussichtlich letzter Verkauf
der in Nr. 60 des Nagolder
Intelligenz-Blattes vom 27. Juli
d. J. beschriebenen Gebäulichkeiten und
Güter, gemeinderätlich zu 2291 fl.
geschätzt, wofür bis jetzt 1000 fl. of-
ferirt sind, auf dem Rathhaus zu
Fünfsbronn statt, wozu man die Kaufs-
liebhaber einladet.

Altenstaig, den 28. Okt. 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Korbfelden,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache der
† Wittwe des Jakob Reinhardt,
gewesenen Bäckers von Korb-
felden,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am

Donnerstag dem 9. Dez. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

 ein wiederholter dritter und
voraussichtlich letzter Ver-
kauf der in No. 62 des
Nagolder Intelligenzblattes vom 3.
August d. J. beschriebenen Gebäulich-
keiten und Gütern, gemeinderätlich
zu 376 fl. geschätzt, wofür bis jetzt
270 fl. offerirt sind, auf dem Rath-
haus zu Korbfelden statt, wozu man
die Kaufesliebhaber einladet.

Altenstaig, den 30. Oktober 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.


Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Wirtschafts- Verkauf.

In der Gantsache des
Johann Moritz Ziefle, Kro-
nenwirths zu Egenhausen,
findet, nachdem sich bei dem ersten und
zweiten Verkaufs-Ver-
such ein Kaufsliebhaber
nicht gezeigt hat,
am

 Montag dem 6. Dezember d. J.,
Morgens 9 Uhr,

ein wiederholter dritter, und aber
voraussichtlich letzter, Verkauf der in
dem Nagolder Intelligenz-Blatt No.
74 vom 14. Sept. d. J. beschriebenen

Realitäten, gemeinderätlich zu 5630 fl.
geschätzt, auf dem Rathhaus zu Egen-
hausen statt, wozu die Kaufsüchtigen
eingeladen werden.

Altenstaig, den 25. Oktbr. 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts- verkauf.

In der Schuldsache des
Andreas Stoll, Müllerknechts
in Wenden,

findet am
Donnerstag dem 2. Dezember d. J.,
Morgens 9 Uhr,

 ein wiederholter zweiter, und wenn
ein annehmbares Offert zu
erzielen letzter, Verkauf der
in No. 74 des Nagolder
Intelligenz-Blattes vom 14. Septbr.
d. J. beschriebenen Realitäten an Ge-
bäu und Gütern, gemeinderätlich zu
959 fl. geschätzt, auf dem Rathhaus
zu Wenden statt, wozu die Kaufslieb-
haber eingeladen werden.

Altenstaig, den 25. Oktbr. 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.


Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfsbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts- Verkauf.

In der Schuldsache der Gattin des
Johann Georg Müller, Bau-
ren in Fünfsbronn,

 findet, nachdem sich bisher
ein Liebhaber noch gar nicht
gezeigt hat, am

Samstag dem 11. Dezbr. d. J.,
Morgens 10 Uhr,

ein dritter Verkaufs-Versuch der in
Nr. 59 des Nagolder Intelligenzblat-
tes vom 23. Juli d. J. beschriebenen
Realitäten, gemeinderätlich zu 1016 fl.
geschätzt, auf dem Rathhaus zu Fünf-
bronn statt, wozu die Kaufsliebhaber
eingeladen werden

Altenstaig, den 28. Oktbr. 1852.
Königliches Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,


Gerichts-Bezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache des

+ Adam Gall, gewesenen Bauern
zu Spielberg,

findet in Folge Gläubiger-Beschlusses
am Freitag dem 3. Dezember d. J.,
Morgens 10 Uhr,

 ein wiederholter zweiter,
und wenn ein annehm-
bares Offert zu erzielen,

letzter Verkauf der in No. 70 des
Nagolder Intelligenz-Blattes vom 31.
August d. J. beschriebenen Realitäten
an Gebäu und Gatern, gemeinderät-
lich zu 2060 fl. geschätzt, und wofür
bis jetzt ein Erlöss von 1550 fl. erzielt
ist, auf dem Rathhaus zu Spielberg
statt, wozu die Kaufsliebhaber einge-
laden werden.

Altenstaig, den 25. Okt. 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Stiftungsverwaltung Horb. Holz-Verkauf.

Am kommenden

Dienstag dem 23. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr,

wird im Spitalwald bei Salzstetten
verkauft:

461 Stücke Säglöße,

4 1/2 Klafter Scheiter-
holz,

4000 Stücke Reisach und

161 Stücke Latten.

Die Verhandlung findet bei gün-
stiger Witterung an Ort und Stelle,
bei ungünstiger aber zu Salzstetten
im Döfen statt, und können die Lieb-
haber die Verkaufsgegenstände, welche
ihnen auf Verlangen von dem betref-
fenden Waldschützen gezeigt werden,
vorher noch einsehen.

Horb, den 15. Nov. 1852.

Stiftungs-Verwaltung.
Heberle.

Stadt Altenstaig.

Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache des

Johannes Sichel, Secklers hier,
ist zu Folge Beschlusses der Kredito-
schaft am

Montag dem 29. Novbr. 1852,

Nachmittags 2 Uhr,

zum zweiten und voraussichtlich letzten
Mal auf hiesigem
Rathhaus die in

 No. 84, 88 und
89 dieses Blat-
tes näher beschriebene, in Haus, Gar-
ten, Acker und Wiesen bestehende,
und zu 715 fl. angeschlagene Liegen-
schaft zum Verkauf zu bringen, wozu

Kaufsliebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 15. November 1852.

Rathschreiberei.
Speidel.

N a g o l d.

Liegenschafts-Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrage gemäß ist dem

Christian Tafel, Bäcker dahier, im Gantwege zum Verkaufe ausgesetzt:

G e b ä u d e:

Ein zweistöckiges Gebäude mit Scheuer unter einem Dach, an der Kreudenstädter Straße, neben Kronenwirth Lug und Jakob Günther,

Anschlag 900 fl.;

W i e s e n:

1 1/2 Viertel in Ohwaldshalden, neben der Allmand und Fuhrmann Weisers Witwe,

Anschlag 100 fl.;

1 1/2 Viertel 16 7/8 Rutben hinter dem Haus, in der Gahnau, neben Jakob Günther und Kronenwirth Lug,

Anschlag 100 fl.;

A e c k e r, Zelt Bäche:
1 Morgen auf dem Limberg ob den Halden, neben dem Rain und Michael Haaman,

Anschlag 50 fl.;

Zelt Detterich:
3 1/2 Viertel 2/3 Rutben hinterm Schloßberg, neben Friedrich Burkhart und Küster Müller,

Anschlag 45 fl.;

Zelt Köthenbach:
2/3 an 3 1/2 Viertel 15 2/3 Rutben auf dem Steinberg, neben Gottfried Müller und Georg Hörmann,

Anschlag 22 fl.;

Zelt Köthenbach:
3 Viertel 17 Rutben Novalfeld auf dem Eisberg, neben Michael Waisch und Fuhrmann Jenne,

Anschlag 35 fl.

Die Verkaufs-Verhandlung ist auf Samstag den 4. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf diesem Rathhause bestimmt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sie die näheren Bedingungen bei dem Güterpfleger Gemeinderath Essig dahier erfahren können.

Den 4. November 1852.

Stadtschultheißen-Amt. Engel.

Enzthal,
Oberamts Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
Gegen Johann Georg Wezel, Tagelöhner vom Poppeltthal, hiesigen Gemeindebezirks, ist wegen eingeklagter Schulden Realoffertion erkannt, und wird demselben am Samstag dem 4. Dezember,

Nachmittags 1 Uhr,

der dritte Theil an 2 Morgen Wiesen, am Rothem Wasser, Markung Besenfeld,

der vierte Theil an circa 5 Morgen Wald, in der Mählhalde, Markung Besenfeld,

auf hiesigem Rathhause verkauft, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Am 2. November 1852.

Schultheißen-Amt. Erhard.

Altenstaig Stadt.

Saugholz-Verkauf.

Montag den 22. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr,

kommt auf hiesigem Rathhause aus den Stadtwaldungen folgendes Material zur Versteigerung, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

H a f n e r w a l d:

137 Stücke Floßholz und

17 Stücke Klobholz;

B r a n d h a l d e:

16 Stücke Floßholz und

1 Stück Klobholz;

M a r k h a l d e:

716 Stücke Floßholz und

34 Stücke Klobholz;

P r i e m e n:

129 Stücke Floßholz und

148 Stücke Klobholz;

L a n g e n b e r g:

circa 180 Stücke Floßholz und

15 Stücke Klobholz;

B r a n d h a l d e:

43 Stangen.

Altenstaig den 14. Nov. 1852.

Aus Auftrag:

Stadtförster Gurr.

N a g o l d.

Nächster Samstag den 20. d. Mts. Abends halb 8 Uhr,

Tanzunterhaltung der

Casino-Gesellschaft

auf der Post.

N a g o l d.

Gesang-Konzert.

Der hiesige Gesangverein wird am nächsten Sonntag, Abends 7 Uhr,

Gesänge religiöser und kirchlicher Art auf dem Rathhause hier vortragen und ladet dazu alle Freunde einer solchen Musik in der Stadt und ihrer Umgebung ein.

Zugleich wünscht er dem neu gegründeten Kirchenbaufonds einen Beitrag zu geben, und wird die freiwilligen Gaben, um welche er die Zubörer ersucht, demselben zufließen lassen.

Den 17. November 1852.

Def. Freihöfer.

Oberschwandorf,

Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde ist wißend, am

Mittwoch dem 24. Nov. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in ihrem Kummunwald Nagolder Berg und Merzenhalde

circa 40 Klafter tannenes Scheiterholz, und

mehrere Partien Stangen im öffentlichen Ausschreib gegen baare Bezahlung zu verkaufen, wozu man auswärtige Käufer einladet.

Den 15. November 1852.

Schultheißenamt.

W a l z.

Wildberg.

Bekanntmachung.

Sicherem Vernehmen nach gibt sich Herr Gemeinderath Gaier von hier und sein Gehilte Krauß auf ihren Landreisen viele Mühe, bei den Krämern etc. der Umgegend das lügenhafte Gerücht zu verbreiten, daß ich die Lebkuchendäkerei aufgegeben habe. Ich bin deshalb genöthigt, hiemit zu erklären, daß ich dieses Geschäft wie schon lange betreibe, und mich aufs Neue bestreben werde, meine werthe Kundschaft zu erhalten.

Friedrich Seeger.

**Wildberg.
Empfehlung.**

Auf die herannahende Weihnachtszeit erlaube ich mir hiemit anzuzeigen, daß von heute an bei mir alle Sorten Lebkuchen in schöner Auswahl zu haben sind, wobei ich Wiederverkäufern die billigsten Preise zusichern kann, und überhaupt alle in das Conditorenfach einschlagenden Artikel zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Den 16. November 1852.

G. Geyer, Conditior,
früher Conditior Reicherts Wittwe.

Stuttgart.

Wein feil.

Aus Auftrag habe ich aus einem hiesigen Privatkeller 11 Eimer 1848er Wein, schön hell, Stuttgarter Gewächs, billig zu verkaufen.



Naheres bei
Küfermeister Frisch,
Gaisstraße Nro. 4.

Nagold.

Billiges Fremdwörterbuch!

Als eines der wohlfeilsten und zugleich brauchbarsten Bücher dieser Art kann aus dem Verlage der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen empfohlen werden:

Kaltschmidt, Dr. J. S., allgemeines Fremdwörterbuch nebst Erklärung der in der deutschen Sprache vorkommenden fremden Wörter und landschaftlichen Ausdrücke mit Angabe ihrer Abstammung. Zweite Stereotyp-Ausgabe 216 S. in 8. In Umschlag gebunden. 1852. Preis nur 10 Ngr. oder 36 kr.

Zu beziehen durch die
Buchhandlung von G. Zaiser.

Bonbons Pectorales

gegen Schnupfen, Husten, Catarrh und Heiserkeit.

Gegen diese Beschwerden gibt es nichts Besseres, als obige durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten sogenannten Hustentabletten (concessionirte Pat Pectorale) von H. Wenz in Wiesbaden. Dieselben sind nebst Gebrauchs-Anweisung die ganze Schachtel zu 36, die halbe zu 18 Kreuzer zu haben bei

Gustav Rothner, Conditior in Freudenstadt.

Stuttgart.

Wir sind in der angenehmen Lage, mit Diesem das Erscheinen der

zweiten Auflage

des

Süskind'schen Volkskalenders

auf

1853.

7 Bogen 4° mit Holzschnitten

anzeigen zu können. Derselbe kann sowohl durch die Buchbinder des Landes, als auch im Wege des Buchhandels bezogen werden, und zwar in Umschlag gebunden zu 6 Kreuzer das Exemplar.

L. Rienzler'sche Buchdruckerei.

In Nagold zu haben bei

G. Zaiser.

Nagold.

So eben ist erschienen und bei uns vorrätig:

Weihnachtsblühen.

Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr

1853.

Sechzehnter Jahrgang, gebunden in Leinwand mit Goldverzierung und Stabfichen.

Preis 1 fl. 36 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

Das Herz des Menschen,

wie es ist und wie es seyn soll, seine Verirrungen und seine Tugenden.

Sinnbildliche Darstellungen zur

Erhebung und Beförderung christlichen Glaubens.

Bearbeitet nach

Thomas von Kempis.

Mit 9 Bildern.

Preis 36 kr.

G. Zaiser'sche Buchhandlung

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 10. Nov. 1852, per Scheffel.				Freudenstadt, den 13. Nov. 1852, per Scheffel.				Tübingen, den 12. Nov. 1852, per Scheffel.				Calw, den 6. Nov. 1852, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	7	12	6	19	4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	14	24	14	—	13	20	17	36	15	12	13	36	15	—	14	—
Woggen	12	—	—	—	12	40	12	—	—	—	—	—	—	12	48	12
Gerste	9	—	8	24	—	—	10	—	9	44	8	48	10	—	8	59
Haber, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	6	6	4	45	3	44	5	20	4	40	4	32	6	12	4	6
Maisfrucht	11	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernenbr. 13 fr.	4 B. Kernenbr. 14 fr.	4 B. Kernenbr. 13 fr.	4 B. Kernenbr. 14 fr.
Weg 6 L. 2 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1
Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 9
Rindfleisch 7	Rindfleisch 8	Rindfleisch 7	Rindfleisch 8
Kalb fleisch 6	Kalb fleisch 7	Kalb fleisch 6	Kalb fleisch 7
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10
„ unabgez. 12	„ unabgez. 12	„ unabgez. 12	„ unabgez. 12
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernenbr. 15 fr.	4 B. Kernenbr. 13 fr.	4 B. Kernenbr. 13 fr.	4 B. Kernenbr. 13 fr.
Weg 5 L. 3 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1	Weg 6 L. 2 D. 1
Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9
Rindfleisch 7	Rindfleisch 8	Rindfleisch 7	Rindfleisch 8
Kalb fleisch 5	Kalb fleisch 7	Kalb fleisch 5	Kalb fleisch 7
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10
„ unabgez. 12	„ unabgez. 11	„ unabgez. 12	„ unabgez. 11

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

G. Zaiser

